



Rundschreiben 67 vom 13.11.2023

Liebe Freunde und Freundinnen, liebe Förderer und Förderinnen des Wakkerstroom e.V.,

heute möchte ich euch von einer der Freuden des Wakkerstroom-Projekts erzählen. Ohne große strategische Planung und mit wenig Aufwand entstand diese Geschichte mit tollem Ende. Die Geschichte zeigt, wie ein gutes Netzwerk viel bewirken kann.

März 2023:

Gerd-Dieter Sieverding, 2. Vorsitzender, Johan Els und ich besuchten die Wakkerstroom Wes Farm School.

Der Grund: Wir wollten sehen, welche Veränderungen sich in den letzten 4 Jahren (Corona-Pause) ergeben hatten.

Die Gesamtzahl der Schüler sank um 120. Änderungen im südafrikanischen Schulsystem führten dazu, dass Schüler der Klassen 8 und 9 auf die weiterführenden Schulen in Bonnievale und Robertson umziehen mussten.

Das Ergebnis sind keine völlig überfüllten Klassenräume mehr. Außerdem gibt es eine neue Schulleiterin, eine Bibliothek, Ordnung und Disziplin in den Klassenräumen. Tatsächlich fanden wir eine gut funktionierende Schule vor.

Aber was uns allen auffiel, war, dass die Gebäude von außen in einen sichtlich schlechteren Zustand gekommen waren.

Irgendwann zu Hause habe ich mich gefragt, ob es Sinn macht, hier zu helfen. In Deutschland hätten wir die Farbe für die Malerarbeiten als Spende erhalten, aber Farbe ist Gefahrgut, die Logistik ist teurer als der Warenwert und dann wäre da noch die Transportzeit.

Dann kam mir der Gedanke, dass es immer noch funktionieren könnte, wenn wir unsere Verbindungen nutzen würden.

Nach 3-5 Telefonaten wurde daraus innerhalb von 3 Tagen „ein Projekt“.

Ich nahm Kontakt mit den Verantwortlichen der Jakes Gerwel Technical School auf.

Nachdem ich meine Vision erläutert hatte, setzte die Schulleitung der Jakes Gerwel Technical School (JGT) diese Idee in ein Schulprojekt mit praktischem Unterricht für eine Gruppe von etwa 15 Schülern um. In Begleitung von zwei Lehrern aus den JGT-Schulwerkstätten nahmen sie sich vor, jeden Werktag zur 10 km entfernten Wakkerstroom Wes Farm School zu fahren. Dort sollten sie praktischen Fähigkeiten erlernen.

Farben wurden bestellt und die Jungen begannen mit der Arbeit, sobald alle Materialien in der Schule eingetroffen waren. Es war Spätherbst, Juni 2023. Unter der Anleitung ihrer Lehrer beginnen die Jungen mit großem Enthusiasmus zu arbeiten. Es wurde alte Farbe entfernt, geschliffen, gespachtelt und grundiert. Zwei Wochen lang arbeiten sie bei gutem Wetter an Sonnentagen, allesamt bester Laune.



Dann aber wurde es kälter und nass. Arbeitsunterbrechung bis unbekannt?

Wir vom Wakkerstroom Vorstand wollten den „fleißigen Malern“ Motivation geben für Abschnitt 2 und Danke sagen.

Nach erster Ablehnung akzeptierte die Schulleitung der JGT ein „Bestechungsgeld“ von R 10.000, also ca. 500 €. Davon sollte die Schulleitung die fleißigen Akteure belohnen. Wie, das sollte sie selbst entscheiden. Daraus wurde ein Ausflug mit Picknick und Geschenken für die Jungs. Und es blieb auch noch was übrig für Werkstattequipment.



Als ich Albert Mocke, Direktor des JGT, fragte, wann die Arbeiten weitergehen würden, beruhigte mich seine Aussage: „Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, wir werden alle unsere Projekte zu Ende bringen. Warten wir auf die Sonne.“

Am 09.11.2023 erhielt ich per WhatsApp die Fertigstellungsbenachrichtigung mit 14 Fotos als Beweis:

Wakkerstroom-Wes. „Ons het vandag daar klaar gemaak“



Für eine Gesamtsumme von R 60.000 bzw. € 3.000 erhielten die Außenseiten der gemauerten und geputzten Schulgebäude sowie der Waschraum und die Toilettenhäuser einen neuen Anstrich.

Dies alles ist dem Engagement der Jakes Gerwel Technical School und den fleißigen Schülern zu verdanken.

Dass es ihnen auch Spaß gemacht hat, sieht man an den Gesichtern der Schüler mit den Pinseln.

Den Unterschied können die 450 Kinder und Jugendlichen von Wakkerstroom Wes nun Tag für Tag erleben.

Ansia Vosloo, die Schulleiterin, ist genauso stolz wie die Verantwortlichen des JGT.

Auch wir sind sehr zufrieden – wir konnten etwas bewegen!

Unser Dank geht an alle Mitwirkenden.



Es grüßt euch ganz herzlich aus Lindern

Euer Albert